



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrermühl Lindach

„Die Welt ...
ist unsagbar schön und gut.“

Ein „besonderer“ Fastenvorsatz

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Pfarrsekretärinnen
Statistik

Seite 3

Startgottesdienst
Glaubenszeugnis
Haben Christen nichts
zu lachen?

Seite 4

Kurz notiert
Miniaufnahme
Sternsingen
Beziehungstipp

Seite 5

Karwoche

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8



„Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht“ (Mt 6, 16)

Zum Jahreswechsel werden immer wieder Umfragen von verschiedenen Meinungsforschungsinstituten durchgeführt. Unter anderem geht es da auch um die Frage, wie zuversichtlich oder wenig zuversichtlich die Menschen hier im Lande in das neue Jahr gehen. Das Ergebnis: Es herrscht bei vielen eine eher pessimistische Grundstimmung vor. Es fällt aber auf, dass Jüngere positiver in die Zukunft blicken als Ältere.

Wer offene Ohren hat, stellt auch fest, dass viel gejammert wird über dieses und jenes. Manche Kritik mag ja berechtigt sein. Dennoch ist es ein Jammer auf hohem Niveau. Man stelle nur einen Vergleich darüber an, in welcher Situation die Menschen vor 100 oder 200 Jahren zu leben hatten.

Wir dürfen heute in einem modernen Sozialstaat leben mit Krankenversicherung, Altersversorgung, Mindestsicherung und dergleichen mehr. Einzelschicksale gibt es. Sie werden wohl auch in Zukunft nicht vermeidbar sein und sie dürfen uns in keinem Fall unberührt lassen. Trotzdem dürfen wir uns darüber freuen, dass wir in einem Land leben, wo wir Sicherheit und einen gewissen Wohlstand haben. Für den einzelnen gibt es noch nie dagewesene kulturelle Möglichkeiten. Zu den größten Herausforderungen der nächsten Jahre werden wohl eine gerechte Verteilung der Arbeit und Klimaschutzmaßnahmen zählen.

Ungeachtet dessen dürfen wir viele Anlässe und Begebenheiten im persönlichen Lebensbereich erleben, wofür wir

dankbar sein dürfen. Der Zusammenhalt in der Familie oder/und Freunde, auf die man jederzeit zählen kann. Oder die Begegnung mit einem Kind, aus dessen Lachen uns im wahrsten Sinn des Wortes Gottes Güte und Menschenfreundlichkeit entgegen strahlt und ergreifen möchte. Das könnte doch ein Vorsatz für die kommende Fastenzeit sein, solche Begegnungen – auch zufällig auf der Straße, auf dem Kinderspielplatz - wahrzunehmen und sie vielleicht bewusst all den schrecklichen Nachrichten des Tagesgeschehens gegenüberzustellen. Die Welt ist nicht nur böse, sie ist unsagbar schön und gut.

Und viele sind es, denen wir viel zu verdanken haben, ohne dass es uns immer bewusst ist. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns zuarbeiten, Menschen die uns viele Tätigkeiten und Handgriffe abnehmen oder für uns tun – und selbst wenn sie dafür angestellt sind und bezahlt werden, hin und wieder ein „Danke“ fällt wohl nicht schwer, aber es muss für den anderen vernehmbar, hörbar sein. Man wird es kaum für möglich halten, welche große Freude wir auf diese Weise bereiten können – ohne jeglichen Aufwand, nur mit ein wenig Aufmerksamkeit, dem Untergebenen, der Arbeitskollegin, dem Ehepartner.

Durch „solches Fasten“ dürfte es uns nicht schwer fallen, dem Fastenverständnis Jesu nachzukommen: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht“.

Franz Stalinger
Pfarrer



Ein (fast) volles Berufsleben im Pfarrbüro

Seit 1. September 1987 arbeitet Frau *Theresia Kalcher* als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro,

also seit über 28 Jahren, genau genommen werden es mit diesem Datum demnächst 28 ½ Jahre sein.

Am 1. März 2016 wird unsere bewährte Pfarrsekretärin in Pension gehen. Wir verlieren mit ihr eine äußerst umsichtige und engagierte Sekretärin. Ich weiß, dass dein Mitdenken und Mitüberlegen nicht beim Verlassen des Pfarrbüros aufgehört hat. Denn dass in der Pfarre alles halbwegs „rund“ läuft, war dir immer eine Herzensangelegenheit.

Ich weiß auch, wie fordernd und herausfordernd der Job einer Pfarrsekretärin sein kann. Neben den „alltäglichen“ Erledigungen wie das Aufschreiben einer Messintention oder die Entgegennahme von Telefonanrufen und der Führung der Buchhaltung ist eine Pfarrsekretärin oft auch geduldige Zuhörerin, wenn Menschen ihr Herz ausschütten. Und gerade dafür soll in einem Pfarrbüro hin und wieder auch Platz sein. Du bist damit mit großem Verständnis und äußerst verantwortungsvoll umgegangen.

Und gar nicht so selten ist ein Bürotag anders gelaufen, als du dir vorgenommen hast. Da waren oft unvorhergesehene Dinge und Ereignisse, die eintrafen, die ihre Erledigung und ebenso ihre beträchtliche Zeit forderten. Anderes musste warten, aber auch nicht zu lange, denn es musste auch zeitgerecht erledigt werden.

Liebe Resi, wir danken dir sehr, sehr herzlich für deinen

unermüdlichen Einsatz, deine Umsicht, dein Mitdenken und Mitplanen bei so vielem. Wir wünschen Dir eine schöne Zeit in der Pension, viel Gesundheit und danken dir, dass du bereit bist für Vertretungen im Pfarrbüro.

Neue Pfarrsekretärin



Vielleicht haben auch Sie in den letzten Wochen schon des Öfteren mein Gesicht im Pfarrhof erblickt? Ich bin die Nachfolgerin von Resi Kalcher und darf mich hiermit kurz vorstellen:

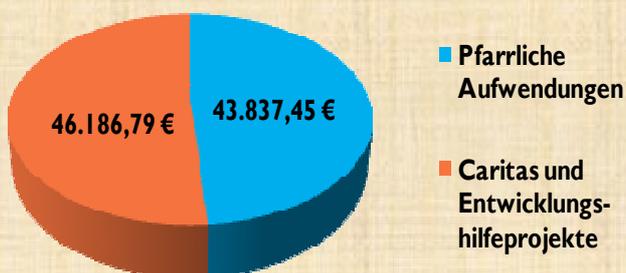
Mein Name ist *Doris Altmanninger*, ich bin Jahrgang 1968 und wohlbehütet als Älteste von drei Geschwistern am „Lehenbauernhof“ in Oberweis aufgewachsen.

1994 bin ich der Liebe wegen nach Diethaming gezogen, wo ich seit diesem Zeitpunkt zufrieden und glücklich mit meinem Lebensgefährten Josef und meinem Sohn Christoph im Hause Bammer lebe.

Neben der Leitung der Kath. Frauenbewegung gestalte ich meine Freizeit gerne mit sportlichen Aktivitäten (wie Walken, Step Aerobic, Yoga usw.) und dem gemütlichen Beisammensein mit meiner Familie und einer großen Anzahl an Freundinnen u. Bekannten.

Mein Berufsleben hat mich seit der Lehrzeit in verschiedene Büros geführt. Nun freue ich mich außerordentlich über meine neue Arbeitsstelle, genieße die zahlreichen organisatorischen Aufgaben und ganz besonders den Parteienverkehr. Ich möchte mich nochmals für die freundliche Aufnahme im Pfarrhof bedanken und versichere, das großartig aufgebaute Erbe von Resi voller Energie mit eigener Note weiterzuführen.

Spendenfreudige Pfarrgemeinde 2015



Statistik

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Begräbnisse	70	9	4
Trauungen	1	0	3
Taufen	33	5	16
Firmlinge	54	3	2
Erstkommunionkinder	43	0	16
Austritte	64	4	5
Eintritte	6	2	0

Mein Glaube ist mein Schatz

Einladung zum Startgottesdienst zum Jahresschwerpunkt „Mein Glaube – Sauerteig für die Pfarre!“

Wie wäre mein Leben ohne meinen Glauben an Gott? Würde meine Art zu denken, zu reden, oder zu leben anders sein? Erlebe ich meinen Glauben als hilfreich in meinem Leben, weil er mir Sicherheit gibt? Die Sicherheit, dass mein Gott mich begleitet, mich hält und auch trägt? Ganz besonders dann, wenn all die scheinbaren Sicherheiten des Lebens – mein Beruf, meine Gesundheit, mein Geld, meine Beziehungen – sich als nicht tragfähig herausstellen. Sicher ist, dass dieser Glaube uns als Christen von anderen Menschen unterscheidet, welche nicht Christen sind. Dieser Glaube ist auch der Anlass, dass wir Gottesdienste besuchen, uns in der Pfarre engagieren. Bei diesem Startgottesdienst steht unser Glaube im Mittelpunkt – und auch der Austausch darüber. Denn dieser Austausch war in der Urchristengemeinde Inhalt und Motivation, zum Gottesdienst zusammen zu kommen. Sie tauschten sich aus, wie sie ihre Beziehung zu Gott gestalten und wie es gelingt als Christ zu leben. Und hierbei haben sie sich in Erinnerung gerufen, wie Jesus Christus seinen Glauben gelebt hat. Sonntag, 21. Februar, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Laakirchen. Achtung: An diesem Sonntag findet nur dieser Gottesdienst statt!

EINLADUNG

zum

**Startgottesdienst
„Mein Glaube - Sauer-
teig für die Pfarre“**

**Sonntag 21. 2. 2016
9.00 Uhr
Pfarrkirche Laakirchen**

**Achtung: An diesem Son-
ntag findet nur dieser Gottes-
dienst statt!**

Haben Christen nichts zu lachen?

Das katholische Bildungswerk veranstaltete am 19. 1. 2016 den zweiten Vortrag mit *Pater Bernhard Eckerstorfer* aus dem Stift Kremsmünster aus der dreiteiligen Serie zum Jahresthema „Unser Glaube - Sauerteig für die Pfarre“. Zahlreiche Interessierte füllten den Pfarrsaal in Steyrermühl bis zum letzten Platz.

Schon mit seiner humorvollen Einleitung brachte Pater Bernhard die Besucher zum Lachen und gab somit auch die Antwort auf die Frage „Haben Christen nichts zu lachen?“ Aber der redegewandte Pater begnügte sich nicht damit seine Zuhörer zum Lachen zu bringen, sondern er beleuchtete das Thema von verschiedenen Seiten. So gab er auch zu bedenken, dass es schädliches Lachen und erlöstes Lachen gibt. Das erlöste Lachen kommt aus der Freude und bringt Freude und ist gut, aber das schädliche Lachen, das auf Kosten anderer geht, ist schlecht und nicht christlich.

Der nächste Vortrag mit *Pater Bernhard* ist am 15. 3. 2016 in Lindach.



*Pater Bernhard Eckerstorfer
aus Kremsmünster*

Mein Glaube - Sauer- teig für die Pfarre



*von Christa Raffelsberger
(Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester)*

Bevor Sauerteig seine wirkliche Eigenschaft entfalten kann braucht er Ruhe und Wärme. Auch mir geht es so. Um zu meinem Glauben zu finden brauche ich Ruhe und Stille. In der bewussten Stille ist mir Gott am nächsten, spüre ich seine Gegenwart und bin geborgen. Aus dieser Nähe schöpfe ich Kraft für den Alltag und versuche mein Leben mit all seinen Herausforderungen zu meistern.

Erst in der Stille und im Schweigen kommen meine Gedanken zur Ruhe und ans Licht. Danach kann ich zu Brot werden und mich teilen. Oft sind es nur wenige Worte oder kleine Handgriffe und hin und wieder gelingt mir auch Größeres. Aber es passiert auch, dass mir das eine oder andere, auch wenn ich mich noch so sehr bemühe, nie gelingt.

Ich möchte dankbar sein für meine Begabungen und Begrenzungen für meine Fähigkeiten und Schwächen. Von einem Laib Brot werden nicht alle satt aber einige. Und so kann auch ich einige mit meinen Handlungen oder Worten sättigen und für manche bin ich vielleicht Sauerteig.

Viele Momente in denen ich zu Brot für andere werden kann verstreichen unerkannt, aber mit der Führung und Liebe Gottes erkenne und verwirkliche ich immer mehr dieser Momente.

Mini-Aufnahme

Auch heuer wurden wieder 5 Mädchen und 3 Burschen am 13. Dezember 2015 im 10 Uhr Gottes-

mitwirken und schön langsam den Ablauf der verschiedenen Messen kennenlernen. Wir Minileiter freuen



Die neuen Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Ministrantenleitern und Pfarrer Franz Starlinger

dienst in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit werden sie ab jetzt in den Gottesdiensten

uns besonders über den großen Zuwachs und wünschen unseren Minis weiterhin noch viel Freude beim Ministrieren.

Sternsingen 2016



Bei der heurigen Sternsingeraktion sind € 15.178,57 gesammelt worden. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben.

Danke auch allen SpenderInnen für ihren Beitrag!

Fotos sind auf unserer Homepage zu finden



Beziehungstipp:

„Danke mein Schatz“ - heute schon gesagt!

kurz
notiert

Übernachtungsaktion

Herzliche Einladung für alle Kinder ab 8 Jahren zur diesjährigen Übernachtungsaktion im Pfarrheim.

Termin: Sa 9. April nachmittags bis So 10. April ca. 11:00 Uhr.

Nähere Infos folgen!

Danke für die Spenden

➔ Am 21./22. Nov. 2015 wurden im Rahmen des Pfarrkaffees wieder selbstgebundene Adventkränze verkauft. Der Reinerlös von insgesamt € 3.641,85,- wurde der Gruppe „LaafIT“ für die Flüchtlingshilfe in Laakirchen übergeben. Herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer und Käufer!

➔ Frau *Stockhammer Frieda* hat den Erlös vom Weihnachtsmarkt - Heurigen in der Höhe von € 1.500,- gespendet. Und Anlässlich des Begräbnisses von *Maria Amering* wurde ein Betrag von € 800,- gespendet. Beide Spenden sind für einen behindertengerechten Eingang auf der Nordseite der Kirche. Ein herzliches Dankeschön!

➔ Den Reinerlös vom Cocktailstand beim letzten Stadtfest in der Höhe von € 1.300,- übergab Pfarrgemeinderat *Gerhard Schallmeiner* am 23.12.2015 an zwei bedürftige, alleinerziehende Mütter. Die Freude über diese „Weihnachtsgeschenk“ war riesengroß.

➔ Der Treffpunkt spendet den Reinerlös vom Pfarrkaffee in der Höhe von € 1.334,10 an eine vom Schicksal getroffene Familie. Herzlichen Dank an alle Helfer, Spender und an *Fam. Puchinger*, die die Kartoffeln beim Pfarrkaffee gespendet hat.

➔ Für die Pfarre:

Punschstand nach der Christmette € 475,-
Goldhaubengruppe € 1.000,-

Aschermittwoch- Gottesdienste:

Laakirchen:	8 ⁰⁰
Steyrermühl:	19 ⁰⁰
Lindach:	8 ⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:	
Samstag	ab 18 ³⁰
Steyrermühl:	
Freitag, 26. 2.	- 18 ³⁰ bis 19 ⁰⁰
Lindach:	
Freitag, 4. 3.	- ab 7 ³⁰

Kreuzweg

Laakirchen:	
Fr, 26. 2.	- 19 ⁰⁰ - Gestaltung: Kath. Frauenbewegung
Fr, 11. 3.	- 19 ⁰⁰ - Gestaltung: Kath. Männerbewegung
Steyrermühl:	
Fr, 19. 2.	- 19 ⁰⁰
Lindach:	
So, 21. 2.	- 19 ⁰⁰
Mi, 9. 3.	- 19 ⁰⁰

Bußfeier

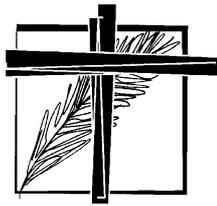
Laakirchen:	Do, 17. 3.	- 19 ⁰⁰
Steyrermühl:	Fr, 18. 3.	- 19 ⁰⁰
Lindach:	So, 6. 3.	- beim Gottesdienst um 7 ⁴⁵

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch:	7 ³⁰ bis 8 ⁰⁰
Karfreitag:	14 ¹⁵ bis 15 ⁰⁰

Karwoche

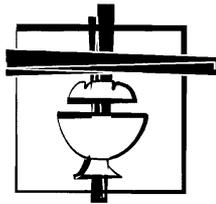
PALMSONNTAG



Palmweihe und Leidensmesse

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

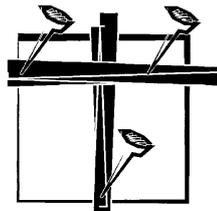
GRÜNDONNERSTAG



Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 ⁰⁰	anschl. Anbetung
	bis 22 ⁰⁰	Frauen
	22 ⁰⁰ - 23 ⁰⁰	Gestaltung: Treffpunkt
	23 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰	Männer
Steyrermühl	18 ³⁰	anschl. Ölbergwache
Lindach	18 ⁰⁰	

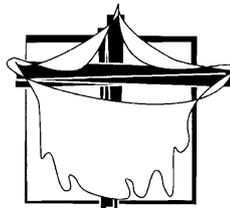
KARFREITAG



Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 ⁰⁰	Pfarrkirche
	15 ⁰⁰	alternat. Karfreitags- liturgie im Pfarrheim
Steyrermühl	19 ⁰⁰	
Lindach	15 ⁰⁰	

KARSAMSTAG

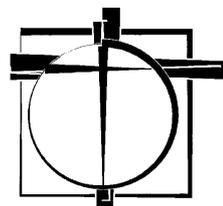


Auferstehungsfeier

Von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ ist das Allerheiligste zur persönlichen Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.

Laakirchen	20 ⁰⁰	für Kinder: 16 ⁰⁰
	<i>Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!</i>	
Steyrermühl	keine Liturgie	
Lindach	19 ³⁰	

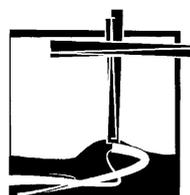
OSTERSONNTAG



Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	mit Streichorchester
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	mit Kirchenchor
Lindach	7 ⁴⁵	Festgottesdienst

OSTERMONTAG



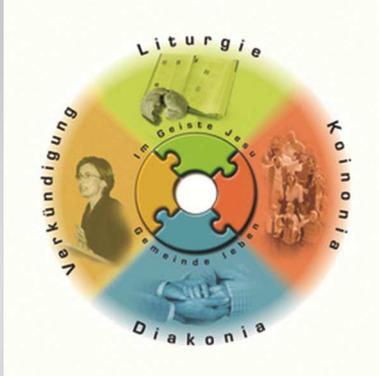
7⁰⁰ Emmauswanderung

Treffpunkt: Pfarrkirche

Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	kein Gottesdienst
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

Seelsorgeteam



Im November begann unsere Seelsorgeteamausbildung unter dem Motto: „Hören, was der Geist den Gemeinden sagt“.

Brigitte Franz, Ingrid Hessenberger, Mari-

anne Hutterer, Christine Forstenpointner, Gerald Rimpf und Rudolf Pülzl werden sich in diesem Arbeitsjahr an 5 Wochenenden auf diesen verantwortungsvollen Auftrag vorbereiten. In den Bereichen Gemeinschaft, Verkündigung, Liturgie und Caritas wollen wir uns in unserer Pfarre einsetzen, dass in Steyrermühl miteinander Glaube gelebt und Seelsorge gewährleistet werden kann.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Starlinger nehmen wir nach unserer Beauftragung die Gemeindeleitung wahr.

Bis jetzt gibt es in 46 Pfarren der Diözese Linz ein Seelsorgeteam, mit uns machen Frauen und Männer aus Dietach, Hofkirchen/Trattnach und Kefermarkt die Ausbildung, die bis Juni 2016 dauern wird.

Sternsingen 2016



Ein großes Danke den Gastfamilien, den Nachbarn und Freunden, die uns Sternsinger der Pfarre Steyrermühl so freundlich aufgenommen haben und ein Vergelt's Gott den zahlreichen Spenden!

Hallo Kinder!

Na, habt ihr euch schon einen Vorsatz für die Fastenzeit gesucht? Viele Erwachsene sagen ja, sie werden weniger rauchen, oder keinen Alkohol trinken, mein Freund will auf Süßigkeiten verzichten... aber was haltet ihr denn davon, nicht weniger von etwas zu tun, sondern mehr?

Mehr miteinander spielen, als am Abend vor dem Fernseher zu sitzen?

Mehr mit den FreundInnen reden, als sich nur Handy-Nachrichten zu schicken?

Mehr „danke“ sagen, anstatt alles als

selbstverständlich zu sehen, was eure Eltern für euch tun?

Mehr hinausgehen und entdecken, wie gut frische Luft tut, anstatt sich im Zimmer zu vergraben?

Ich bin mir sicher, euch fallen da noch viele andere Sachen ein!

Ich wünsche euch, dass ihr euren „besonderen“ Fastenvorsatz findet und auch umsetzen könnt!

Euer Fridulin



Wir laden ein:

Beachten Sie auch die Termine auf Seite 6!

- Feb. 16**
- Sa, 06. 14⁰⁰ **Kinderfasching** der Jungschar Pfarrheim
- So, 07. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst**
Die Kinder dürfen verkleidet kommen Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 19. 9⁰⁰- 12⁰⁰ **Int. Kochstammtisch**: Familienfasttag – Kochen für ein Sozialprojekt Wochenmarkt Laakirchen
- So, 21. 9⁰⁰ **Startgottesdienst** zum Jahresthema „Mein Glaube – Sauerteig für die Pfarre“ (8³⁰- und 10⁰⁰-Gottesdienst gemeinsam um 9⁰⁰)
- Do, 25. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim
- Fr, 04. 16⁰⁰ **Ökumenischer Weltgebetstag** der Frauen Pfarrkirche Roitham
- So, 06. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse** der Erstkommunionkinder Pfarrkirche Laakirchen
- So, 06. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** der Firmlinge Pfarrheim
- So, 06. **Liabstattsonntag**
Herzenverkauf durch die Goldhaubengruppe
- Di, 15. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk**: Vortrag „Jubel, Tod und Auferstehung!“ mit *P. Bernhard Eckerstorfer* Pfarrsaal Lindach
- Do, 17. 9⁰⁰ **Kindergartenfeier** der Kindergärten Steyrermühl und Lindach St. Josefs-Kirche Steyrermühl

- Do, 17. 19⁰⁰ **Bußfeier**
Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 18. 19⁰⁰ **Bußfeier**
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- So, 20. 19⁰⁰ **Kath. Bildungswerk**:
Konzert zur Fastenzeit: „Stabat Mater“ von G.B. Pergolesi mit dem Salzkammergut Barockorchester Pfarrkirche Laakirchen

- April 16**
- So, 03. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse** der Firmlinge Pfarrkirche Laakirchen
- So, 03. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Lager-Pfarrkaffee** der Jungschar Pfarrheim
- Do, 07. – Sa, 09. **Kleidersammlung**
Pfarrzentrum Steyrermühl (Do u. Fr 16³⁰ – 19⁰⁰ und Sa 10⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14³⁰ – 16⁰⁰)
- Sa, 09. – So, 10. **Übernachtungsaktion** für Kinder im Pfarrheim
- Sa, 16. – So, 17. **Firmwochenende** im KIM-Zentrum Weibern Abfahrt 8⁰⁰ Kirchenplatz
- Mi, 13. 8⁰⁰ **KFB – Messe** Pfarrkirche Laakirchen anschließend Frühstück im großen Saal
- So, 17. 10⁰⁰ **Kindergarten-Gottesdienst** mit dem Kindergarten Danzermühl Pfarrkirche Laakirchen
- Mi, 21. 20⁰⁰ **Elternabend** zur Erstkommunion Pfarrheim
- Fr, 29. **Bußwanderung** der Erstkommunionkinder und deren Eltern zur St. Josefs-Kirche nach Steyrermühl, anschließend Gottesdienst Abgang 18³⁰ Kirchenplatz

Aus unserer Pfarre:

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Forstner Daniel Stefan, Schererstr. 2/a
Kienesberger Manuel, Reichering 2
Langgner Emilian, Wehrg. 5
Ettinger Valerie Marie, Gmöser Str. 13
Dirnberger Dominic Fabien, Glöckelstr. 6/5
Mitterbauer Johannes Franziskus Jorge, Gmunden
Pammer Florian, Stötten 51

Steyrermühl

Prall Lukas, Dr.-Linsinger-Str. 16/1

Lindach

Tremel Christian Thomas, Roitham

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Sindelar Kuno, Gmunden
Traindl Siegfried, Dr. Mitterbauerstr. 23
Elfriede Wiesauer, Wolfstr. 7/b
Amering Maria, Gaspoltshofen
Seber Peter, Hodelstr. 3

Steyrermühl

Kienesberger Rudolf, Attnang-Puchheim
Peiskammer Andrea, Villenstr. 1

Lindach

Weseblintner Josef, Bachstraße 15